



Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Ministerin

An den
Vorsitzenden
des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Thomas Rother
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:

Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Hopfenstr. 30
24103 Kiel

Kiel, *23* September 2014

**Antworten der Landesregierung zu den Fragen der Fraktionen zum Haushaltsentwurf
2015 - Epl. 12 -**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend übersende ich Ihnen die Antworten der Landesregierung zu den durch die Fraktionen gestellten Fragen zum Haushaltsentwurf 2015 – Epl. 12.

Mit freundlichen Grüßen

Monika Heinold

Fragen der

<input type="checkbox"/>	CDU
<input type="checkbox"/>	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
<input type="checkbox"/>	FDP
<input type="checkbox"/>	Piraten
<input type="checkbox"/>	SSW

Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

zum Haushaltsentwurf 2015

Einzelplan:	12
Seite:	24
Kapitel:	07
Titel:	71141
Zweckbestimmung:	Universität Flensburg - Schaffung von studentischen Gruppenarbeitsplätzen

Ansatz Ist 2013:	0,0
Ansatz Soll 2014:	500,0
Ansatz Soll HHE 2015:	0,0

Frage/Sachverhalt:

Wie ist der Stand der Umsetzung?

Antwort der Landesregierung:

Aufgrund von bisher zwei erfolglos durchgeführten Ausschreibungen für den Modulbau, es wurde jeweils nur ein Angebot mit deutlich höheren als die geschätzten Kosten abgegeben, ist eine Beauftragung der Maßnahme aus wirtschaftlichen Gründen nicht möglich. Es werden derzeit Aufklärungs- und Verhandlungsgespräche mit allen Beteiligten zur Lösungsfindung durchgeführt.

Vorbehaltlich einer positiven Entwicklung kann von einer Umsetzung im HHJ 2014 noch ausgegangen werden.

Fragen der

<input type="checkbox"/>	CDU
<input type="checkbox"/>	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
<input type="checkbox"/>	FDP
<input type="checkbox"/>	Piraten
<input type="checkbox"/>	SSW

Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

zum Haushaltsentwurf 2015

Einzelplan:	12
Seite:	28
Kapitel:	09
Titel:	71106
Zweckbestimmung:	Erneuerung der sicherheitstechnischen Systeme der Vollzugsanstalten

Ansatz Ist 2013:	368,0
Ansatz Soll 2014:	360,0
Ansatz Soll HHE 2015:	324,0

Frage/Sachverhalt:

In welchen Vollzugsanstalten werden die Maßnahmen umgesetzt?
--

Antwort der Landesregierung:

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Justizvollzugsanstalt Lübeck • Justizvollzugsanstalt Neumünster • Justizvollzugsanstalt Kiel |
|--|

Fragen der

<input type="checkbox"/>	CDU
<input type="checkbox"/>	SPD
<input type="checkbox"/>	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
<input checked="" type="checkbox"/>	FDP
<input type="checkbox"/>	Piraten
<input type="checkbox"/>	SSW

Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

zum Haushaltsentwurf 2015

Einzelplan:	12
Seite:	56
Kapitel:	12 20
Titel:	124 01
Zweckbestimmung:	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung

Ansatz Ist 2013:	772,0 T€
Ansatz Soll 2014:	450,0 T€
Ansatz Soll HHE 2015:	450,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das erwartete Ist für das Jahr 2014?
2. Ist mit Leerstand für das kommende Haushaltsjahr zu rechnen? Wenn ja, warum?

Antwort der Landesregierung:

Zu 1. Es wird für das Jahr 2014 ein Ist i.H.v. ca. 500,0 T€ erwartet.

Zu 2. Ja, aufgrund von Organisationsänderungen ergeben sich folgende Leerstände:

- Ehemalige Landeskulturzentrum Salzau; steht zum Verkauf,
- Finanzamt Eutin; wird im Laufe des Jahres 2015 an den Kreis Ostholstein vermietet,
- Katasteramt Eutin; steht zum Verkauf,
- Eichamt in Lübeck; wird durch eine Interimsunterbringung vom Amtsgericht Lübeck genutzt,
- Amtsgericht Bad Schwartau; wird durch eine Interimsunterbringung von der Staatsanwaltschaft Lübeck und der GMSH zur Akteneinlagerung genutzt,
- Katasteramt Meldorf; steht zum Verkauf,
- Landesförderzentrum Sprache in Wentorf, steht zum Verkauf
- Neumünster, Parkstraße; steht zum Verkauf
- Heide, Berliner Straße; Nutzung durch das Finanzamt Dithmarschen geplant
- Moorrege, Amtsstraße; steht zum Verkauf
- Lübeck, Wallstraße; steht zum Verkauf

Fragen der

<input type="checkbox"/>	CDU
<input type="checkbox"/>	SPD
<input type="checkbox"/>	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
<input checked="" type="checkbox"/>	FDP
<input type="checkbox"/>	Piraten
<input type="checkbox"/>	SSW

Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

zum Haushaltsentwurf 2015

Einzelplan:	12
Seite:	58
Kapitel:	12 20
Titel:	518 63
Zweckbestimmung:	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume im Zusammenhang mit dem Digitalfunk

Ansatz Ist 2013:	504,4 T€
Ansatz Soll 2014:	695,0 T€
Ansatz Soll HHE 2015:	695,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das erwartete Ist für das Jahr 2014?
2. Sind langfristige Mietverträge abgeschlossen worden? Sind diese dynamisiert? Sind weitere Anmietungen geplant? Wenn ja, in welchem Umfang?

Antwort der Landesregierung:

- Zu 1. Für das Jahr 2014 wird ein Ist i. H. v. 852,0 T€ erwartet.
- Zu 2. a) Es handelt sich um Mietverträge mit längerfristigen Laufzeiten, um die Standortsicherheit für die Versorgung des Digitalfunks zu gewährleisten.
 b) Die Mietverträge sind nicht dynamisiert und unterliegen der Indexsteigerung.
 c) + d) Es sind weitere zehn Anmietungen zwecks Gewährleistung eines landesweit störungsfreien Digitalfunks geplant.

Fragen der

<input type="checkbox"/>	CDU
<input type="checkbox"/>	SPD
<input type="checkbox"/>	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
<input checked="" type="checkbox"/>	FDP
<input type="checkbox"/>	Piraten
<input type="checkbox"/>	SSW

Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

zum Haushaltsentwurf 2015

Einzelplan:	12
Seite:	58
Kapitel:	12 20
Titel:	533 21
Zweckbestimmung:	Organleihkostenerstattung an die GMSH für die Verwaltung der Drittmietverträge gemäß dem "Servicevertrag Drittmietvertragsverwaltung und Raumbedarfsdeckung"

Ansatz Ist 2013:	860,0 T€
Ansatz Soll 2014:	160,0 T€
Ansatz Soll HHE 2015:	800,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das erwartete Ist für das Jahr 2014?
2. Wie kommt dieser Anstieg zustande?
3. Was für "strukturelle Veränderungen" wurden vorgenommen?
4. Welcher Anteil entfällt auf die Inanspruchnahme der Vergabeprüfstelle der GMSH? Wie hoch waren die Kosten hierfür in den letzten 3 Jahren?

Antwort der Landesregierung:

Zu 1. Es wird für das Jahr 2014 ein Ist i. H. v. ca. 1,0 Mio. € erwartet.
 Zu 2.+3. Es sind im laufenden Jahr div. Organisationsänderungen im Landesbereich durchgeführt worden. Insbesondere im Bereich der Polizei werden Polizeistationen umstrukturiert. Hierbei werden Stationen mit einem Personal-Soll von weniger als fünf Mitarbeiter/Innen aufgelöst.
 Des Weiteren ist durch Einführung des rollierenden Verfahrens der Raumbedarfsüberprüfung im Dreijahresrhythmus der Kontrollaufwand in der GMSH gestiegen.
 Zu 4. Eine Kostenerstattung „Vergabeprüfstelle“ erfolgt nicht durch Titel des Kapitels 1220.

Fragen der

<input checked="" type="checkbox"/>	CDU
<input type="checkbox"/>	SPD
<input type="checkbox"/>	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
<input type="checkbox"/>	FDP
<input type="checkbox"/>	Piraten
<input type="checkbox"/>	SSW

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2015

Einzelplan:	12
Seite:	58
Kapitel:	20
Titel:	533 22
Zweckbestimmung:	Regiekosten der GMSH für Steuerung Energiemanagement und Beschaffungsmanagement

Ansatz Ist 2013:	3.887,5
Ansatz Soll 2014:	6.400,0
Ansatz Soll HHE 2015:	6.400,0

Frage/Sachverhalt:

1. Wie ist das aktuelle Ist?

2. Wie ist das voraussichtliche Ist zum Ende des Haushaltsjahres 2014?

Antwort der Landesregierung:

Zu 1. Das aktuelle Ist beträgt 4.462.636,82 €.

Zu 2. Lt. einer Prognose der GMSH werden Kosten i. H. v. 6.496,0 T€ erwartet.

Fragen der

<input type="checkbox"/>	CDU
<input type="checkbox"/>	SPD
<input type="checkbox"/>	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
<input checked="" type="checkbox"/>	FDP
<input type="checkbox"/>	Piraten
<input type="checkbox"/>	SSW

Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

zum Haushaltsentwurf 2015

Einzelplan:	12
Seite:	58
Kapitel:	12 20
Titel:	533 22
Zweckbestimmung:	Regiekosten der GMSH für Steuerung Energiemanagement und Bewirtschaftungsleistungen

Ansatz Ist 2013:	3.887,5 T€
Ansatz Soll 2014:	6.400,0 T€
Ansatz Soll HHE 2015:	6.400,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Wie hoch ist das erwartete Ist für das Jahr 2014?

Antwort der Landesregierung:

Lt. einer Prognose der GMSH werden Kosten i.H.v. 6.496,0 T€ erwartet.

Fragen der

<input type="checkbox"/>	CDU
<input type="checkbox"/>	SPD
<input type="checkbox"/>	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
<input checked="" type="checkbox"/>	FDP
<input type="checkbox"/>	Piraten
<input type="checkbox"/>	SSW

Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

zum Haushaltsentwurf 2015

Einzelplan:	12
Seite:	60
Kapitel:	12 21
Titel:	124 01
Zweckbestimmung:	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung

Ansatz Ist 2013:	3.617,1 T€
Ansatz Soll 2014:	2.500,0 T€
Ansatz Soll HHE 2015:	2.500,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Wie hoch ist das erwartete Ist für das Jahr 2014?

Antwort der Landesregierung:

Für das Jahr 2014 wird ein Ist i.H.v. 2.500 T€ erwartet.

Fragen der

<input checked="" type="checkbox"/>	CDU
<input type="checkbox"/>	SPD
<input type="checkbox"/>	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
<input type="checkbox"/>	FDP
<input type="checkbox"/>	Piraten
<input type="checkbox"/>	SSW

Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

zum Haushaltsentwurf 2015

Einzelplan:	12
Seite:	63
Kapitel:	21
Titel:	712 06 712 07
Zweckbestimmung:	Sanierung Verwaltungsgebäude in Kiel Modernisierung Finanzamt Dithmarschen

Ansatz Ist 2013:	0,0 0,0
Ansatz Soll 2014:	6.400,0 2.000,0
Ansatz Soll HHE 2015:	0,0 0,0

Frage/Sachverhalt:

1. Aus welchem Grund wurden die Ansätze nicht entsprechend des Nachtrags 2014 angepasst?
2. Warum sind die Titel im Haushalt 2015 nicht mit den Kürzungsbeträgen aus dem Nachtrag 2014 veranschlagt?

Antwort der Landesregierung:

1. Der Nachtrag erfolgte erst nach Entwurfserstellung des Haushaltsplans 2015. Die Ansätze werden im Rahmen der Nachschiebeliste angepasst.
2. Die Maßnahmen sollen aus dem für 2015 geplanten Sondervermögen ZGB (Verwaltungsgebäude in Kiel) bzw. im Pauschaltitel 712 01 des Kapitels 1221 entsprechend dem mit der GMSH abzustimmenden Bau- und Mittelflussplan ab 2016 bzw. 2015 umgesetzt werden. Daher sind die Baukosten nicht mehr in den Einzeltiteln veranschlagt.

Fragen der

<input type="checkbox"/>	CDU
<input type="checkbox"/>	SPD
<input type="checkbox"/>	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
<input checked="" type="checkbox"/>	FDP
<input type="checkbox"/>	Piraten
<input type="checkbox"/>	SSW

Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

zum Haushaltsentwurf 2015

Einzelplan:	12
Seite:	63
Kapitel:	12 21
Titel:	712 06
Zweckbestimmung:	Sanierung Verwaltungsgebäude in Kiel

Ansatz Ist 2013:	0,0 T€
Ansatz Soll 2014:	6.400,0 T€
Ansatz Soll HHE 2015:	0,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das erwartete Ist für das Jahr 2014?
2. Der Ansatz wurde mit dem Nachtragshaushalt 2014 auf 3.150T€ verändert. Es wurde angekündigt, Mittel für die Umsetzung der Maßnahmen mit dem Haushalt 2015 vorzusehen. Ist eine Sanierung des Verwaltungsgebäudes weiterhin vorgesehen? Sind Maßnahmen für das kommende Jahr geplant? Wenn ja, in welcher Höhe?
3. Wie hoch ist der Anteil des neu einzurichtenden Sondervermögens für diese Maßnahme insgesamt?

Antwort der Landesregierung:

1. In diesem Jahr ist mit keinerlei Ausgaben für dieses Bauvorhaben zu rechnen.
2. Die Maßnahme ist zur Finanzierung im Sondervermögen vorgesehen. 2015 werden voraussichtlich nur geringfügige Planungskosten Höhe abfließen, mit einem Baubeginn ist nicht vor 2016 zu rechnen.
3. Bisher liegen keine verlässlichen Kostenschätzungen vor. Voraussichtlich werden für die Sanierungsmaßnahme mindestens 50 Prozent des Sondervermögens benötigt.

Fragen der

<input type="checkbox"/>	CDU
<input type="checkbox"/>	SPD
<input type="checkbox"/>	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
<input checked="" type="checkbox"/>	FDP
<input type="checkbox"/>	Piraten
<input type="checkbox"/>	SSW

Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

zum Haushaltsentwurf 2015

Einzelplan:	12
Seite:	63
Kapitel:	12 21
Titel:	712 07
Zweckbestimmung:	Modernisierung Finanzamt Dithmarschen

Ansatz Ist 2013:	0,0 T€
Ansatz Soll 2014:	2.000,0 T€
Ansatz Soll HHE 2015:	0,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das erwartete Ist für das Jahr 2014?
2. Der Ansatz wurde mit dem Nachtragshaushalt 2014 auf 3.150 T€ verändert. Es wurde angekündigt, Mittel für die Umsetzung der Maßnahmen mit dem Haushalt 2015 vorzusehen. Ist eine Modernisierung des Finanzamtes weiterhin vorgesehen? Sind Maßnahmen für das kommende Jahr geplant? Wenn ja, in welcher Höhe?
3. Wie hoch ist der Anteil des neu einzurichtenden Sondervermögens für diese Maßnahme insgesamt?

Antwort der Landesregierung:

1. In diesem Jahr ist mit keinerlei Ausgaben für dieses Bauvorhaben zu rechnen.
2. Die Maßnahme wird zum Haushalt 2015 in den Pauschaltitel 1221-71201 aufgenommen und entsprechend dem von der GMSH abzustimmenden Bau- und Mittelabflussplan über zwei bis drei Jahre finanziert. Es wird derzeit mit einer Machbarkeitsstudie geprüft ob das Gebäude (Baujahr 1974) für eine Modernisierung/Sanierung, mit höchstmöglichen energetischen Standard („Passivhausstandard“), geeignet ist.
3. siehe 2.